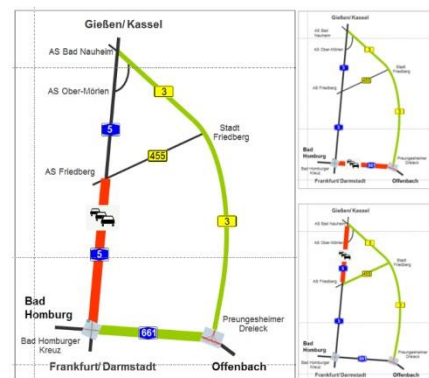


VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS NETZBEEINFLUSSUNGSANLAGEN

NBA NORDKORRIDOR RHEIN-MAIN UND KOMMUNIKATIONSNETZAUSBAU HESSEN

**AUFTRAGGEBER: HESSISCHES LANDESAMT FÜR STRASSEN-
UND VERKEHRSWESEN (HLSV)**



Auf den Bundesautobahnen A5 und A661 traten aufgrund von hohem Verkehrsaufkommen und Unfällen regelmäßig Störungen im Verkehrsablauf auf. Zur Entschärfung der angespannten Verkehrssituation sollte innerhalb der Netzmasche AS Bad Nauheim (A5/B3) - Bad Homburger Kreuz (A5/A661) - Preungesheimer Dreieck (A661/B3) eine Netzbeeinflussungsanlage (NBA) eingerichtet werden.

In Anlehnung an den „Muster-RE-Entwurf für Verkehrsbeeinflussungsanlagen - Ausgabe 1993 - des Bundesministers für Verkehr“ wurde hierzu ein RE-Entwurf gefertigt. Folgende Maßnahmen wurden hierbei berücksichtigt:

- Einbindung von 73 Messquerschnitten in die Steuerung der NBA
- Errichtung von 10 dynamischen Wegweisern mit integrierten Stauinformationen (dWiSta)
- Einrichten einer Unterzentrale (UZ) zur Steuerung der NBA in der bestehenden Autobahnmeisterei (AM) Frankfurt am Bad Homburger Kreuz und Erweiterung der vorhandenen Verkehrsrechnerzentrale Frankfurt-Rödelheim um Komponenten zur Steuerung der NBA

Zur Vermeidung von Staus und Reisezeitverlusten werden in Mittel- und Nordhessen in den nächsten Jahren neue Strecken- und Netzbeeinflussungsanlagen errichtet. Weiterhin sind einige Tunnelbauwerke im Bau bzw. in der Planung, welche über entsprechende Steuerungseinrichtungen - insbesondere zur Gewährleistung der Tunnelsicherheit - verfügen werden. Zur Steuerung der genannten Anlagen werden effiziente, leistungsfähige und zuverlässige Datenverbindungen benötigt. Um die Voraussetzungen für die kommunikationstechnische Anbindung dieser Anlagen an die Verkehrszentrale Hessen (VZH) in Frankfurt-Rödelheim zu schaffen, sollen Lichtwellenleiter entlang der Bundesautobahnen A5 und A661 realisiert werden.

Das Projekt umfasste die HOAI-Leistungsphasen 1 bis 3.